



Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung des Sportclub Kriens vom 29. September 2022 im Stadion Kleinfeld

1. Eröffnung der Generalversammlung durch den Vereinspräsidenten

Um 19:30 Uhr eröffnet Tom Tobler die 78. Generalversammlung des Sportclub Kriens und begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung im Stadion Kleinfeld. Er vertritt den Präsidenten Werner Baumgartner, der krankheitsbedingt virtuell teilnehmen muss. Werner Baumgartner begrüsst die Teilnehmenden per Teams.

Tom Tobler begrüsst namentlich die anwesenden Gäste Räto Camenisch, den Präsidenten des Einwohnerrates (der etwas später dazustösst), Roger Erni, Stadtrat, Fredi Stalder, Präsident VKS (Vereinigung Krienser Sportorganisatoren), Lars Hunn, Torwart der 1. Mannschaft, Bea Senn, Repräsentantin der Präventionsgruppe. Er dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Trauerfälle im vergangenen Vereinsjahr

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von zwei langjährigen Vereinsmitgliedern Abschied nehmen:

- Erwin Mangold (Unterstützer),
- Josef Schumacher (Seppi-Club),

Tom Tobler bittet die Anwesenden kurz innezuhalten zum Gedenken an die beiden Mitglieder.

2. Konstituierung

2.1 Bezeichnung des Protokollführers

Tom Tobler schlägt Edith Müller als Protokollführerin vor. Sie wird mit Applaus bestätigt.

2.2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Cédric Jurt und Stefan Gilli. Sie werden mit Applaus bestätigt.

Auf der Präsenzliste haben sich 74 stimmberechtigt Personen eingetragen. Die absolute Mehrheit beträgt somit 38 Stimmen. Die Generalversammlung ist hiermit offiziell eröffnet.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung September 2021

Das Protokoll der 78. ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Entgegennahme der Jahresberichte der Kommissionen

Alle Berichte sind auf der SC Kriens-Homepage (www.sckriens.ch) publiziert.



beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



christianmüller
Lebensversicherung





Werner Baumgartner wird zugeschaltet und berichtet aus dem Vereinsjahr: Er dankt Tom Tobler für die gute Arbeit und das grosse Engagement als Geschäftsführer. Er betont, dass wir ein schwieriges Jahr hinter uns haben, sowohl sportlich wie auch finanziell.

Sportlich mussten wir uns zuerst von Trainer Davide Morandi trennen, weil die Leistungen der Mannschaft nicht stimmten und schliesslich konnte auch unter René van Eck der Abstieg nicht mehr verhindert werden, was dazu führte, dass auch sein Vertrag nicht mehr verlängert wurde. Schliesslich hat auch Bruno Galliker den Verein verlassen, was Werner Baumgartner bedauert. Mit ihm konnte keine Einigung gefunden werden, die sowohl für ihn wie auch für die Geschäftsleitung gestimmt hätte. Werner Baumgartner dankt Bruno Galliker herzlich für seine grosse Arbeit und weist darauf hin, dass wir die Leistungen von Bruno Galliker über die gesamte Zeit seiner Anstellung beim SC Kriens reflektieren sollen und nicht nur über das letzte Jahr. Die Verdienste von Bruno Galliker werden in seiner Abwesenheit verdankt.

Werner Baumgartner weist auch auf die finanziellen Schwierigkeiten und deren Gründe hin: einerseits seien diese immer noch Covid bedingt, was bedeutet, dass wir sowohl im Restaurant wie auch bei den Ticketeinnahmen Einbussen hatten. Dann habe auch der Trainerwechsel zusätzliche Mittel gebraucht, es seien weniger Transfereinnahmen eingegangen als andere Jahre und der fehlende sportliche Erfolg habe zusätzlich dazu geführt, dass weniger Leute im Stadion waren. Werner Baumgartner betont noch einmal, dass die Situation zwar sehr anspruchsvoll sei, dass wir die nötigen Massnahmen jedoch eingeleitet haben und er zuversichtlich ist, dass wir die Situation wieder verbessern können.

Werner Baumgartner spricht auch noch von der 2. Mannschaft, die sehr gut funktioniert. Die 3. Mannschaft sei aufgestiegen – es gebe also auch gute Nachrichten und es werde an vielen Orten sehr gut gearbeitet. 45 Mannschaften, zwischen 650 und 700 Spielerinnen und Spieler, aus 38 Nationen - das ist sehr gut und gleichzeitig auch anspruchsvoll. Anspruchsvoll deshalb, weil die Strukturen und die Infrastruktur nicht auf diese Grösse ausgelegt sind. Wir werden deshalb etwas verändern müssen, weil sich sonst die Qualität unserer Dienstleistungen verschlechtert. Es ist wichtig, dass wir das Standbein Juniorinnen und Junioren erhalten. und wir wollen, vor allem bei den Juniorinnen sieht er noch grosses Potenzial. Auch bei der 1. Mannschaft braucht es Veränderungen: wir haben erlebt, wie schwierig es werden kann in der Challenge League (CL). Mit unseren aktuellen Strukturen sei es nicht möglich, nachhaltig in der CL zu spielen. Wir müssen zuerst die richtigen Rahmenbedingungen haben, bevor wir wieder aufsteigen können. ABER: wir wollen weiterhin ein Unikat bleiben im Schweizer Fussball, den Schritt, den wir mit dem Stadion gemacht haben, müssen wir jetzt auch mit dem Verein machen.

Werner Baumgartner bedankt sich für die gute Arbeit, die geleistet wird im Verein: Er erwähnt Vreni Sigrist namentlich und das Gastroteam, Trainer und Assistenten und allen, die zum guten Image des Vereins beitragen. Werner Baumgartner ruft dazu auf, dass wir die Herausforderungen gemeinsam anpacken sollen und erinnert an unser Leitbild, dass wir unsere Arbeit mit Respekt und Leidenschaft machen wollen.

Roli Sigrist begrüsst die Teilnehmenden im Saal und erzählt von seinem ersten Jahr als Junioren-Obmann. Er erwähnt einzelne eindrücklich Beispiele von Junioren-Mannschaften, Turnieren und erzählt von den vielen Herausforderungen, die er und sein Team zu bewältigen haben, weil sie sehr viele Mannschaften haben, die koordiniert werden müssen (Infrastruktur). Er bedankt sich bei den Trainern für ihre grosse Arbeit, namentlich erwähnt er Raffael Valadares für die Aufbauarbeit,



beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



christianmüller
baumanagement





die er bei den Kleinsten gemacht hat. Roli Sigrist weist auch darauf hin, dass es anspruchsvoll ist, gut qualifizierte Trainer zu finden.

Roli Sigrist führt auch noch aus zum Spitzenfussball: Die U15-Mannschaft ist sehr erfolgreich und kann in der stärksten Klasse mithalten. Ein spezieller Dank geht an die Koordinatoren im Spitzenfussball, sie übernehmen Verantwortung und organisieren sich selbst, solange kein technischer Leiter angestellt ist. Roli Sigrist erwähnt auch, dass die Frauenmannschaft aufgestiegen ist und weist auf die nachhaltige Arbeit bei den Frauen hin. Er dankt auch den Mitarbeitenden im Restaurant, die eine grosse Arbeit leisten für alle Juniorinnen und Junioren. Sein Dank geht zudem an die Gönner und Sponsoren.

5. Finanzbericht

Simon Bachmann verteilt den Finanzbericht und bittet die Anwesenden, den Bericht kurz durchzuschauen. Es ist ihm ein Anliegen, dass sich alle Anwesenden mit den Zahlen auseinandersetzen auch aus Gründen der Transparenz: Dem SC Kriens geht es finanziell nicht gut, er weist auf die wichtigsten Gründe hin:

- Wir haben in den letzten Jahren bereits etwas am Limit gelebt. Damals haben uns Transfersummen oder Hilfspakete teilweise noch etwas geholfen (Personalaufwand der 1. Mannschaft war höher als erwartet, das neue Stadion Kleinfeld kostet uns mehr).
- Das negative Ergebnis ist eine Mischung aus den ausbleibenden Erfolgen der 1. Mannschaft sowie Corona. Das hat zu deutlichen Mindereinnahmen bei den Tickets und auch im Restaurant geführt.

Simon Bachmann weist darauf hin, dass der Verein mit einem Eigenkapital von minus 382'276 Franken überschuldet ist und dass wir dringend Massnahmen ergreifen müssen. Er erwähnt auch einige positive Beispiele: dass das Restaurant trotz Corona einen sehr guten Umsatz gemacht hat, dass wir von den Donatoren 91 einen Sonderbeitrag erhielten für die Anschaffung von zwei Teambussen und dass einzelne Private auf ihre Forderungen verzichtet haben.

Die Zahlen liegen bei.

6. Entgegennahme und Genehmigung des Revisionsberichts und der Jahresrechnung

Gregor Metz (Cordis audit AG) begrüsst die Versammlungsteilnehmer. Auch er teilt den Anwesenden mit, dass es ein schwieriges Jahr war und dankt Simon Bachmann für die angenehme Zusammenarbeit. Die Revision bestätigt mit einer Einschränkung, dass die Rechnung den Vorgaben entspricht: Die Beteiligung der Kleinfeld AG soll aus ihrer Sicht wertberichtigt werden. Ansonsten ist alles in Ordnung.

Gregor Metz erwähnt zwei Zusätze: er weist auch darauf hin, dass sofort Massnahmen eingeleitet werden müssen und dass er der Meinung ist, dass der Verein weitergeführt werden kann.

Der Verein nimmt die Jahresrechnung einstimmig an.



beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



christianmüller
baumanagement





7. Ersatzwahl Vorstand

Tom Tobler erläutert, dass Dani Müller seinen Rücktritt eingereicht hat, weil er neu in Zürich arbeitet und deshalb keine Zeit mehr hat für dieses Amt. Er bleibt dem SCK verbunden. Tom Tobler dankt ihm herzlich für seine geleistete Arbeit und freut sich, dass Dani Müller Gast bleiben wird im Kleinfeld.

Dann heisst er Philipp Wittwer willkommen: Er wird Nachfolger für das Amt Leiter Sponsoring. Philipp Wittwer stellt sich kurz vor.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Tom Tobler weist darauf hin, dass wir in der aktuellen Situation die Mitgliederbeiträge erhöhen müssen. Es ist die erste Erhöhung seit 10 Jahren – es ist eine zweckgebundene Erhöhung.

Matthias Huser (Finanzchef Junioren) hat die Daten berechnet und festgestellt, dass wir im Spiel- und Trainingsbetrieb nicht kostendeckend arbeiten können. Teilweise wurden die Erhöhungen bereits kommuniziert, inklusiv die Gründe für die Erhöhung. Diese Ankündigungen wurden von den genannten Gruppen verstanden.

Es gibt einige Voten seitens der Teilnehmenden, die von Tom Tobler und Matthias Huser beantwortet werden können. Die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge werden angenommen (7 Stimmen dagegen, 4 Enthaltungen).

9. Genehmigung des Budgets Saison 2022/23

Simon Bachmann stellt das Budget vor. Einleitend informiert er über den Massnahmenplan und die Gründung der Finanzkommission, die den Massnahmenplan überwacht. Wir gehen von einem Jahresgewinn von CHF 5000.- aus, darin sind die geplanten Massnahmen bereits eingerechnet.

Das Budget wird genehmigt (1 Stimme dagegen)

10. Anträge

10.1. Des Vereinsvorstandes

Mitgliederbeitragsserhöhung – wurde unter Traktandum 8 angenommen

10.2 Von Vereinsmitgliedern

Keine weiteren Anträge eingegangen

11. Ehrungen

Freimitglied - Folgende Personen werden zur Wahl vorgeschlagen und mit kräftigem Applaus gewählt geehrt:

- Claudia Huber, seit vielen Jahren im Restaurant und in der Kleinfeld-Gastronomie tätig
- David Baumann, langjähriger Juniorentrainer
- Daniel Müller, abtretendes Mitglied der Geschäftsleitung



beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



christianmüller
beamtungsvermittlung



medbase

RAIFFEISEN

JOMA

HEGLI





Tom Tobler bedankt sich auch bei Raffael Valladares für den Aufbau der Kleinfeld-Kids. Er bleibt uns als Trainer erhalten und wird seine Aufgabe als Verantwortlicher der Kleinfeld-Kids abgeben. Zudem bedankt er sich auch bei Michi Wenger für die geleistete Arbeit, der krankheitsbedingt abwesend ist.

Räto Camenisch, Vertreter der Stadt, begrüsst die Anwesenden und erwähnt, dass die Stadt Sorge tragen muss zu diesem Club. Er wünscht dem SCK alles Gute.

12. Verschiedenes

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Tom Tobler bedankt sich bei den Teilnehmenden. Auch Werner Baumgartner bedankt sich bei Räto Camenisch und den Teilnehmenden und schliesst die GV mit einem positiven Ausblick in die Zukunft.

Kriens, Oktober 2022

Für das Protokoll: Edith Müller



beraterhaus
Versicherung lokal organisiert



christianmüller
Lebensversicherung



medbase

RAIFFEISEN

joma

HEGLI

